

Der Geschäftsbericht 2023

Gemeinnütziger Spar- und Bauverein Friemersheim eG



Bilanz, Gewinnund Verlustrechnung 04 Anhang 08





	Geschä	ftsjahr	Vorjahr	
	€	€		
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Lizenzen		882,00	0,00	
Sachanlagen				
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	42.238.893,94		43.690.506,45	
Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	2.911.567,25		3.018.029,94	
Grundstücke ohne Bauten	666.217,83		666.217,83	
Technische Anlagen und Maschinen	47.783,00		50.650,65	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	286.943,00		322.278,67	
Bauvorbereitungskosten	383.706,19		132.704,70	
Geleistete Anzahlungen	75.754,01	46.610.865,22	0,00	
Finanzanlagen				
Andere Finanzanlagen		500,00	500,00	
Anlagevermögen insgesamt		46.612.247,22	47.880.888,24	
Umlaufvermögen				
Andere Vorräte				
Unfertige Leistungen		2.425.402,03	2.348.136,19	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Forderungen aus Vermietung	38.416,23		38.210,69	
Forderungen aus Grundstücksverkäufen	512.500,00		365.000,00	
Sonstige Vermögensgegenstände	76.607,00	627.523,23	52.750,89	
Flüssige Mittel und Bausparguthaben				
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.091.986,81		478.112,91	
Bausparguthaben	275.581,61	1.367.568,42	257.391,85	
Rechnungsabgrenzungsposten				
Andere Rechnungsabgrenzungsposten		35.268,44	49.205,93	
Bilanzsumme		51.068.009,34	51.469.696,70	



	Geschä	ftsjahr	Vorjahr
	€	€	
Eigenkapital			
Geschäftguthaben			
der mit Ablauf des Geschäftsjahres			
- ausgeschiedenen Mitglieder	140.400,00		63.600,00
- der verbleibenden Mitglieder	3.290.400,00		3.378.800,00
- aus gekündigten Geschäftsanteilen	6.600,00	3.437.400,00	7.800,00
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile: 27.600 €			(400,00)
Ergebnisrücklagen			
Gesetzliche Rücklage	2.045.979,96		1.925.897,93
Bauerneuerungsrücklage	2.262.784,09		2.262.784,09
Andere Ergebnisrücklagen	9.197.375,31	13.506.139,36	8.251.565,04
Bilanzgewinn			
Jahresüberschuss	1.200.820,30		451.520,40
Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-1.065.892,30	134.928,00	-317.072,40
Eigenkapital insgesamt		17.078.467,36	16.024.895,06
Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		75.540,00	69.430,00
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.711.152,13		31.381.147,99
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	1.102.318,82		1.111.760,33
Erhaltene Anzahlungen	2.901.846,04		2.751.878,33
Verbindlichkeiten aus Vermietung	53.164,43		31.988,63
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	105.270,26		67.892,40
Sonstige Verbindlichkeiten	40.250,30	33.914.001,98	30.703,96
Bilanzsumme		51.068.009,34	51.469.696,70



Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023

	Geschäf	tsjahr	Vorjahr €	
	€			
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung		8.638.374,35	8.524.410,37	
Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen		77.265,84	62.960,31	
Sonstige betriebliche Erträge		1.695.470,66	840.744,44	
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
Aufwendungen für Hausberwirtschaftung		4.425.251,28	4.441.391,81	
Rohergebnis		5.985.859,57	4.986.723,31	
Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.024.622,27		1.000.927,42	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen				
für Altersversorgung	209.433,58	1.234.055,85	184.949,21	
davon für Altersversorgung: 22.187,58 €			(3.123,24)	
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.627.057,30	1.642.945,97	
Sonstige betriebliche Aufwendungen		977.322,92	752.730,78	
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0,00		15,00	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	387,62	387,62	302,37	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		596.472,52	599.386,12	
Ergebnis nach Steuern		1.551.338,60	806.101,18	
Sonstige Steuern		350.518,30	354.580,78	
Jahresüberschuss		1.200.820,30	451.520,40	
Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnisrücklagen		1.065.892,30	317.072,40	
Bilanzgewinn		134.928,00	134.448,00	



Anhang



A. Allgemeine Angaben

Die Gemeinnütziger Spar- und Bauverein Friemersheim eG hat ihren Sitz in Duisburg und ist im Genossenschaftsregister beim Amtsgericht Duisburg eingetragen unter GnR Nr. 224. Der Jahresabschluss für 2023 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang (einschließlich verkürzter Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens, Rücklagenspiegel, Verbindlichkeitenspiegel). In der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich keine Veränderungen zum Vorjahr.

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Alle Vorjahresbeträge der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind vergleichbar. Das Formblatt für die Gliederung des Jahresabschlusses für Wohnungsunternehmen in der aktuell gültigen Fassung wurde beachtet.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger und ggf. außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Erforderliche Zuschreibungen würden maximal bis zu den ursprünglichen Anschaffungskosten oder Herstellungskosten vorgenommen, soweit der Grund für die außerplanmäßigen Abschreibungen entfallen ist.

Zugänge

Für die Zugänge im Jahr 2023 wurden als Anschaffungs- oder Herstellungskosten nur Fremdkosten berücksichtigt. Kosten für die technischen Eigenleistungen (eigene Architektenleistungen) werden aktiviert, soweit sie angefallen sind. Fremdkapitalzinsen während der Bauzeit gemäß § 255 Absatz 3 HGB wurden nicht aktiviert. Die Kosten der Modernisierung werden als Kosten der Erweiterung und wesentlichen Verbesserung nach § 255 Absatz 2 Satz 1 HGB aktiviert.

Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens wurden wie folgt vorgenommen:

- Die Nutzungsdauer bei den entgeltlich erworbenen Lizenzen beträgt 3 Jahre (Abschreibungssatz 33 1/3 %).
- Bei den Alt- und Neubauten werden die Restbuchwerte einschließlich der Zugänge nach der Restnutzungsdauer der jeweiligen Gebäude bzw. Wirtschaftseinheit abgeschrieben. Die Gesamtnutzungsdauer ist für die Altbauten und für die bis 1953 errichteten Bauten auf 66 Jahre und für die danach bis 2007 erstellten Neubauten auf 75 Jahre festgesetzt worden. Bei neu erworbenen Objekten und bei Neubauten, die nach dem 01.01.2008 erstellt wurden, ist die



Nutzungsdauer auf 50 Jahre festgesetzt worden. Nach Umbau bzw. Modernisierung wird in einigen Fällen die Restnutzungsdauer neu festgesetzt.

- Bei Garagen wird eine Gesamtnutzungsdauer von 25 Jahren angesetzt.
- Außenanlagen werden seit dem Geschäftsjahr 2003 gesondert erfasst und mit 10% abgeschrieben.
- Technische Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung werden unter Anwendung der linearen Abschreibungsmethode nach der geschätzten Nutzungsdauer abgeschrieben. Für alle Gegenstände, die nach dem 31.12.2000 angeschafft wurden, wird die AfA-Tabelle des Bundesministeriums der Finanzen mit den jeweiligen Abschreibungssätzen angewendet. Die Nutzungsdauern der Gegenstände liegen zwischen 3 und 23 Jahren. Die Zugänge werden zeitanteilig abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter, die nach dem 01.01.2008 angeschafft wurden und deren Anschaffungskosten zwischen 251,00 € und 1.000,00 € liegen, werden gemäß § 6 Abs. 2a EstG als Sammelposten pro Jahr erfasst und auf die Dauer von 5 Jahren abgeschrieben.

Finanzanlagen

Die anderen Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten (Nominalwerte) bewertet abzüglich ggf. notwendiger Abschreibungen.

Umlaufvermögen

Unfertige Leistungen

Die unter dieser Position erfassten, mit den Mietern noch nicht abgerechneten, umlagefähigen Betriebskosten sind zu den tatsächlich entstandenen Kosten abzüglich Wertberichtigungen bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten angesetzt. Zweifelhafte Forderungen aus Vermietung wurden einzeln wertberichtigt oder direkt abgeschrieben.

Flüssige Mittel und Bausparguthaben

Flüssige Mittel und Bausparguthaben sind zum Nennwert bilanziert.

Rechnungsabgrenzungsposten

Es werden im Voraus gezahlte Aufwendungen abgegrenzt.

Rückstellungen

Rückstellungen wurden entsprechend § 249 Absatz 1 HGB gebildet und bei längeren Laufzeiten abgezinst. Die Bildung erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages. Künftige Preis- und Kostensteigerungen werden dabei berücksichtigt.

Für Bauinstandhaltungen besteht eine Rücklage (Bauerneuerungsrücklage).



Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt. Alle gewährten Aufwendungsdarlehen gemäß § 88 des II. WoBauG wurden passiviert.

C. Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

I Bilanz

- 1. Entwicklung des Anlagevermögens Die verkürzte Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens finden Sie auf Seite 13.
- 2. In der Position "Unfertige Leistungen" sind 2.425.042,03 € (Vorjahr 2.348.136,19 €) noch nicht abgerechnete Betriebskosten enthalten.
- 3. In dem Posten "Forderungen aus der Vermietung" ist, wie im Vorjahr, kein Betrag mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.
- 4. In der Position "Sonstige Vermögensgegenstände" sind keine Beträge größeren Umfangs enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.
- 5. Die Entwicklung der Ergebnisrücklagen stellt sich wie folgt dar: Die Tabelle zur Entwicklung der Ergebnisrücklagen finden Sie auf Seite 14.
- 6. In den "Sonstigen Rückstellungen" sind folgende Rückstellungen mit einem nicht unerheblichen Umfang enthalten:
 - Jahresabschluss- und Prüfungskosten 40.000,00 €
- 7. In den Verbindlichkeiten sind keine Beträge größeren Umfangs enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.
- 8. Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte oder ähnliche Rechte stellen sich wie folgt dar (Vorjahreszahlen in Klammern): entnehmen Sie bitte dem "Verbindlichkeitenspiegel" auf Seite 15.

II Gewinn- und Verlustrechnung

- 1. In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung in Höhe von 1.531.657,27 € (Vorjahr 676.117,78 €) aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens enthalten. In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung in Höhe von 135.511,29 € (Vorjahr 28.461,59 €) für die im Geschäftsjahr 2023 erfolgte EDV-Umstellung enthalten.
- 2. Die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung bestehen aus:

Betriebskosten 2.461.122,14 €
Instandhaltungskosten 1.948.040,04 €
Sonstige 16.089,10 €



D. Sonstige Angaben

- 1. Bis auf die Abtretung eines Bausparguthabens in Höhe von 650 T€ gegenüber einem Kreditinstitut, ergaben sich keine Haftungsverhältnisse im Sinne der §§ 251 und 268 Absatz 7 HGB.
- 2. Aus der Erfüllung am Bilanzstichtag bestehender Verträge resultiert für das Geschäftsjahr 2024 eine finanzielle Verpflichtung in Höhe von rund 1.050 T€ für den Ankauf des Objektes Darwinstr. 14-16, 47239 Duisburg.
- 3. Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

Kaufmännische Angestellte 9,50
- davon Teilzeitbeschäftigte 2,00
Technische Mitarbeiter 4,25
- davon Teilzeitbeschäftigte 0,00

Außerdem waren im Jahre 2023 durchschnittlich 0,50 Auszubildende beschäftigt.

4. Mitgliederbewegung (Anzahl der Mitglieder):

 Am 01.01.2023
 2.522

 Zugänge 2023
 81

 Abgänge 2023
 118

 Mitgliederstand am 31.12.2023
 2.485

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um 88.400,00 € verringert. Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr um 22.200,00 € verringert. Der Gesamtbetrag der Haftsummen beläuft sich auf 1.491.000,00 €.

5. Zuständiger Prüfungsverband:

Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland-Westfalen e.V. Goltsteinstr. 29, 40211 Düsseldorf

6. Mitglieder des Vorstandes:

Dietmar Vornweg

Hendrik Brendgen

Marco Siedler

7. Mitglieder des Vorstandes:

Sebastian Petereit, Vorsitzender

Pia Kühnen, stellvertretende Vorsitzende

Edelgard Franken

Michael Giersch

Jörg-Wilhelm Höffken

Hendrik Sander

Kathrin Schmitz

Frank Terfort

Matthias Tilgner



E. Weitere Angaben

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten. Im laufenden Geschäftsjahr 2024 sind für die Genossenschaft keine Risiken erkennbar, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage negativ beeinflussen können.

Ergebnisverwendung

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz für das Geschäftsjahr 2023 weisen einen Jahresüberschuss von 1.200.820,30 € aus. Durch gemeinsamen Beschluss von Vorstand und Aufsichtsrat wurden bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 120.082,03 € der gesetzlichen Rücklage zugewiesen und 945.810,27 € im Rahmen einer Vorwegzuweisung in die Bauerneuerungsrücklage eingestellt. Der Vertreterversammlung wird unter Billigung der Vorwegzuweisung vorgeschlagen, den verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von 134.928,00 € zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 4 % auf die Geschäftsguthaben nach dem Stand vom 01.01.2023 zu verwenden.

Duisburg, 23. Mai 2024 Gemeinnütziger Spar- und Bauverein Friemersheim eG Der Vorstand

Dietmar Vornweg Hendrik Brendgen Marco Siedler



Verkürzte Entwick	lung der einzelnen	ı Posten des Aı	nlagevermögei	ns zum 31.12.202	23		
Bilanzposition	Anschaffungs-/ Herstellungs- kosten	Geschäfts- jahr Zugänge	Geschäfts- jahr Abgänge	Abschrei- bungen kumuliert	Buchwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2022	Abschrei- bungen Geschäftsjahr
	€	€	€	€	€	€	€
Immaterielle Vermögensgegen- stände							
Entgeltlich erworbene Lizenzen	0,00	1.194,52	0,00	312,52	882,00	0,00	312,52
	0,00	1.194,52	0,00	312,52	882,00	0,00	312,52
Sachanlagen							
Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Wohnbauten	76.467.934,06	23.037,93	299.161,76	33.952.916,29	42.238.893,94	43.690.506,45	1.426.588,57
Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	4.714.467,66	0,00	2.780,86	1.800.119,55	2.911.567,25	3.018.029,94	103.681,83
Grundstücke ohne Bauten	666.217,83	0,00	0,00	0,00	666.217,83	666.217,83	0,00
Technische Anlagen und Maschinen	67.526,97	0,00	0,00	19.743,97	47.783,00	50.650,65	2.867,65
Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	753.640,63	58.272,06	153.747,89	371.221,80	286.943,00	322.278,67	93.606,73
Bauvorberei- tungskosten	132.704,70	251.001,49	0,00	0,00	383.706,19	132.704,70	0,00
Geleistete Anzahlungen	0,00	75.754,01	0,00	0,00	75.754,01	0,00	0,00
	82.802.491,85	408.065,49	455.690,51	36.144.001,61	46.610.865,22	47.880.388,24	1.626.744,78
	82.802.491,85	409.260,01	455.690,51	36.144.314,13	46.611.747,22	47.880.388,24	1.627.057,30
Finanzanlagen							
Andere Finanzanlagen	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00	0,00
	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00	0,00
Anlagen- vermögen insgesamt zum 31. Dezember 2023	82.802.991,85	409.260,01	455.690,51	36.144.314,13	46.612.247,22	47.880.888,24	1.627.057,30



Rücklagenspiegel zum 31. Dezember 2023

	Buchwert Einstellung aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres		Einstellungen aus dem Jahresüber- schuss des Geschäftsjahres	Entnahme für das Geschäftsjahr	Bestand am Ende des Geschäftsjahres	
	€	€	€	€	€	
Ergebnisrücklagen						
Gesetzliche Rücklage	1.925.897,93	0,00	120.082,03	0,00	2.045.979,96	
Bauerneuerungs- rücklagen	2.262.784,09	0,00	0,00	0,00	2.262.784,09	
Andere Ergebnisrücklagen	8.251.565,04	0,00	945.810,27	0,00	9.197.375,31	
Summen	12.440.247,06	0,00	1.065.892,30	0,00	13.506.139,36	



		Davon						
Verbindlichkeiten	Insgesamt		Restla	gesichert				
		bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr	davon zwischen 1 und 5 Jahren	davon über 5 Jahre		Art der Sicherung	
	€	€		€	€	€		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.711.152,13 (31.381.147,99)	2.055.265,37 (1.731.639,21)	27.655.886,76 (29.649.508,78)	6.446.093,43 (6.818.780,64)	21.209.793,33 (22.830.728,14)	29.050.699,63 (30.694.769,16)	GPR* (GPR*)	
Verbindlichkeiten gegebnüber anderen Kreditgebern	1.102.318,82 (1.111.760,33)	58.564,04 (33.345,85)	1.043.754,78 (1.078.414,48)	145.890,40 (141.253,33)	897.864,38 (937.161,15)	1.078.153,53 (1.111.760,33)	GPR* (GPR*)	
Erhaltene Anzahlungen	2.901.846,04 (2.751.878,33)	2.901.846,04 (2.751.878,33)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
Verbindlichkeiten aus Vermietung	53.164,43 (31.988,63)	53.164,43 (31.988,63)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	105.270,26 (67.892,40)	83.072,93 (46.818,87)	22.197,33 (21.073,53)	22.197,33 (21.073,53)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
Sonstige Verbindlichkeiten	40.250,30 (30.703,96)	40.250,30 (30.703,96)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
Gesamtbetrag	33.914.001,98 (35.375.371,64)	5.192.163,11 (4.626.374,85)	28.721.838,87 (30.748.996,79)	6.614.181,16 (6.981.107,50)	22.107.657,71 (23.767.889,29)	30.128.853,16 (31.806.529,49)		

^{*} GPR = Grundpfandrecht



Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat sich im Berichtsjahr 2023 durch den Vorstand über die Entwicklung des Unternehmens, insbesondere über die anstehenden und geplanten Neubau-, Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten, sowie über allgemeine Entwicklungen am Wohnungsmarkt unterrichten lassen.

Die wichtigsten Geschäftsvorgänge sowie die Lage des Unternehmens wurden in gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand erläutert, beraten und geprüft. Zusätzlich besichtigte die Baukommission mehrere Bau- und Sanierungsmaßnahmen. Die Ergebnisse der Sitzungen sind in Niederschriften festgehalten. Insgesamt wurden 7 Sitzungen des Aufsichtsrates – davon 5 gemeinsam mit dem Vorstand - durchgeführt. Der Aufsichtsrat hat damit die im Gesetz, in der Geschäftsanweisung und in der Satzung (§§ 25 bis 29) festgehaltenen Pflichten erfüllt.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung mit Anhang für das Berichtsjahr 2023 mit den entsprechenden Unterlagen wurde in der gemeinsamen Sitzung am 23.05.2024 geprüft und ausführlich erörtert. Die Unternehmenslage wird im vorliegenden Rechnungswerk zutreffend dargelegt. Es besteht kein Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung. Die Ertragslage ist gesichert. Die Vermögens- und Kapitalverhältnisse sind geordnet; die Zahlungsbereitschaft ist gewährleistet.

Der Aufsichtsrat stimmt dem Vorschlag des Vorstands zu, den Jahresüberschuss in Höhe von 1.200.820,30 € wie folgt zu verwenden:

Einstellung in die gesetzliche Rücklage 120.082,03 € Einstellung in die freien Rücklagen 945.810,27 €

Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 134.928,00 € wird ausgewiesen, um eine vierprozentige Dividende auf das Geschäftsguthaben zum 01.01.2023 auszuschütten. Das vorgelegte Rechnungswerk und der Vorschlag des Vorstandes zur Vorwegzuweisung in die Ergebnisrücklagen sowie der Gewinnverwendung werden der Vertreterversammlung zur Annahme empfohlen. Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Duisburg, 23. Mai 2024 Der Aufsichtsrat



Gemeinnütziger Spar- und Bauverein Friemersheim eG

Kaiserstraße 53 47229 Duisburg Telefon (02065)-9459-0

www.bauverein-friemersheim.de

Text und Redaktion:

Dietmar Vornweg, Hendrik Brendgen

Art Direktion, Illustration & Design:

kmiio® Die Gestalter. www.kmiio.com



Die Duisburger Wohnungsgenossenschaften. Ein sicherer Hafen.





NACHBARN HELFEN - Nachbarschaft Friemersheim e.V.

